

B. Schott's Söhne in Mainz ferner:

No. 5. Ballade. No. 6. Idylle. No. 7. Serenade. No. 8. Alla turca. No. 9. Madrigal. No. 10. Nocturne. No. 11. Mazurka. No. 12. Perpetuum mobile. à 75 ϕ .
 Sonntag, G., Nibelungen-Marsch f. Pfte. 1 \mathcal{M} .
 Tschairowsky, P., Op. 37. No. 5. Barcarolle p. V (ou Voelle) et Piano. (J. W. Slatter.) 2 \mathcal{M} .
 Vandervell, W., Victoria! Marsch f. Salonorch. (R. Tourbié.) 1 \mathcal{M} 50 ϕ *n.
 Wagner, Rich., Brünnhilde's Todverkündigung, f. Pfte ganz leicht bearb. v. G. Bell. 1 \mathcal{M} 50 ϕ .
 Waldteufel, E., Amour et Printemps. Walzer f. Salonorch. (R. Tourbié.) 2 \mathcal{M} *n.
 Walenn, Gerald, Cinq Pièces p. V. av. Piano. (Chanson sans Paroles. Humoresque. Chant du Soir. Ronde villageoise. Valse lente. 3 \mathcal{M} 50 ϕ .
 Widor, Ch. M., Sérénade f. Pfte zu 4 Hdn. 1 \mathcal{M} 50 ϕ ; f. Pfte ganz leicht bearb. v. G. Bell. 1 \mathcal{M} 50 ϕ .

Sulze & Galler in Stuttgart.

Bausch, Fritz, Turmwarts-Minne, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 \mathcal{M} 80 ϕ .

Jul. Heinr. Zimmermann in Leipzig.

Balakirew, Mili, En Bohême. Poème symphonique, arr. p. Piano à 4 Mains p. S. Liapounow. 4 \mathcal{M} n.
 — Novellette p. Piano. 2 \mathcal{M} .
 — Lieder u. Romanzen f. 1 Singst. m. Pfte, russisch-deutsch — frzösis.-engl. No. 1—10 à 1 \mathcal{M} bis 1 \mathcal{M} 50 ϕ ; cpl. à 5 \mathcal{M} n.
 Liapounow, S., Op. 24. 6me Mazurka p. Piano. 2 \mathcal{M} .
 — Op. 25. Marantelle p. Piano. 2 \mathcal{M} 50 ϕ .
 Meyer-Helmund, E., Dein Blick, f. 1 hohe — f. 1 mittlere Singst. m. Pfte. à 1 \mathcal{M} 20 ϕ .
 — Lucullus. Burleske-Operette. Klavierauszug m. Text. 12 \mathcal{M} n. Textbuch. 8°. 50 ϕ n.

Nichtamtlicher Teil.

**Internationaler Verleger-Kongreß
V. Tagung.**

Mailand, 6.—10. Juni 1906.

(Vgl. Börsenblatt 1905 Nr. 271; 1906 Nr. 17, 52, 80, 93.)

Das nachfolgende (auch an die beteiligten andern nationalen Vereine versandte) Schreiben bringen wir zur Kenntnis: (Red.)

CONGRÈS INTERNATIONAL

DES
ÉDITEURS

Fondé à Paris en 1896

SESSIONS:

Paris, 1896 — Bruxelles, 1897
Londres, 1899 — Leipzig, 1901
Milan, 1906

COMITÉ EXÉCUTIF

BUREAU PERMANENT
DU CONGRÈS INTERNATIONAL
DES ÉDITEURS

Bern, 8. Mai 1906.

An den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Geehrter Herr Vorsteher und geehrte Herren Mitglieder!

Wie Sie aus dem Programm des Mailänder Kongresses ersehen haben, wird die »Internationale Kommission«, in der Ihr Land durch Herrn Albert Brockhaus vertreten ist, zwei Sitzungen abhalten, die eine bei der Eröffnung des Kongresses, die andere an dessen Schluß.

In der ersten Sitzung werden die gegenwärtigen Mitglieder der »Internationalen Kommission« von den Arbeiten und der Verwaltung des Permanenten Bureaus Kenntnis nehmen und dem Exekutivkomitee, das dem Kongresse seinen Rechenschaftsbericht vorlegen wird, eventuell Entlastung erteilen.

Der zweiten Sitzung werden diejenigen Delegierten beiwohnen, die für die zwischen dem V. und dem VI. Kongresse inliegende Periode ernannt werden werden.

Infolgedessen bringe ich Ihnen in Erinnerung:

1. daß, im Laufe des Kongresses, Ihr Verein einen neuen Delegierten zu ernennen hat; letzterer wird mit der zweiten obenerwähnten Sitzung sein Amt antreten;

2. daß Sie ersucht werden, Ihren neuen Delegierten zu beauftragen, die zukünftigen Verbindlichkeiten für die Kosten des Permanenten Bureaus namens Ihres Vereins zu übernehmen, und zwar in der gleichen Weise wie früher und bis zu der VI. Tagung.

Selbstverständlich sind die jetzigen Delegierten wieder wählbar.

Die Mitglieder der »Internationalen Kommission«

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 73. Jahrgang.

werden für die erste Sitzung persönlich eingeladen; letzter wird am 6. Juni 9 Uhr morgens stattfinden.

Hochachtungsvoll

Der Präsident des Exekutivkomitees
Albert Brockhaus.

Der Verwalter ad int.
des Permanenten Bureaus
Henri Morel.

**Verein der Deutschen Musikalienhändler
zu Leipzig.**

Geschäftsbericht

über das Vereinsjahr 1905/1906.

Zur ordentlichen Hauptversammlung
am Dienstag den 15. Mai 1906, nachmittags 3 Uhr,
im Deutschen Buchgewerbehaus zu Leipzig.

(Nachdruck verboten.)

Der Verein der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig hat im verflossenen Geschäftsjahr einen erfreulichen Zuwachs von 18 Mitgliedern erhalten und besteht zurzeit aus 131 ordentlichen, 240 außerordentlichen und 13 körperschaftlichen, also insgesamt aus 384 Mitgliedern, trotzdem wir durch den Tod eine Reihe Mitglieder verloren, denen wir jederzeit ein treues Gedenken bewahren werden. Seit der letzten Hauptversammlung wurden abberufen die Herren Carl Georg Alsbach, Eduard Ancke, Rudolf Bertram, Arnold Hug, Heinr. Jul. Ludw. Leede, Constantin Sander und Oscar Schmidt.

Während die Firmen Th. Körner in Altenburg und S. Philipp & Sohn in Berlin das fünfzigjährige Jubiläum ihrer Geschäftsgründung feiern konnten, beging die Firma Ant. Böhm & Sohn in Augsburg das Fest ihrer hundertjährigen Gründungsfeier.

Zur weiteren Festigung der gemeinsamen Interessen des Musikalien- und des Buchhandels einerseits, zugleich aber auch zur Geltendmachung der Eigenarten des Musikalienhandels andererseits hat der Vorstand auch in diesem Jahr einen eignen Kandidaten für die Wahl in den Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler aufgestellt und Herrn Hofmusikalienverleger Ernst Eulenburg zum Vorschlag zur Wahl in den Vorstand des Börsenvereins gebracht, damit der sich immer kraftvoller entfaltende Zweig des